

Merkblatt: Standards für die mündliche Prüfung im Bereich der Pädagogischen Psychologie im Jenaer Modell der Lehrerbildung

Grundsätze

Mit der mündlichen Prüfung im Fach Pädagogische Psychologie schließen Sie Ihre theoretische Beschäftigung mit individuellen und sozialen Bedingungen schulischer Lehr- und Lernprozesse im Rahmen Ihres Studiums ab. Sie erarbeiten sich die zentrale Prüfungsliteratur (→ Leseliste), auf deren Basis Sie in der Lage sein sollten, wichtige Aspekte des Schulalltags, den Sie vor allem in Ihrem Praxissemester erlebt haben, vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien und empirischer Befunde reflektieren und gestalten zu können. Das Vorgehen wird intensiv im Vorbereitungsmodul erarbeitet.

Die Prüfung basiert auf einer konkreten praktischen Fallschilderung, die Sie direkt im Vorfeld der Prüfung aus drei Angeboten auswählen können. Sie können maximal 40 Minuten Vorbereitungszeit auf den von Ihnen gewählten Fall in Anspruch nehmen; dies ist jedoch optional. Wenn Sie diese Zeit in Anspruch nehmen möchten, kommen Sie bitte 40 Minuten **VOR dem anberaumten Prüfungstermin** zum Ort der Prüfung. Der Ihnen zugewiesene Prüfungstermin markiert den Beginn des Prüfungsgesprächs.

Im Rahmen der Prüfung haben Sie folgende konkrete Aufgaben:

Wählen Sie einen der drei Fälle und bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben.

- a) Formulieren Sie drei fachliche fundierte Antworten (Hypothesen) für die Frage:
Warum verhält sich der Schüler / die Schülerin wie beschrieben?
- b) Erläutern Sie für jede Hypothese zentrale Grundbegriffe und theoretische Modelle.
- c) Stellen Sie jeweils den Fallbezug zu den theoretischen Modellen her.
- d) Erläutern Sie für jede Hypothese passende fachlich fundierte Interventionsmaßnahmen.
- e) Diskutieren Sie für jede Hypothese, wie sicher Sie sich in Ihrem diagnostischen Urteil sein können.
- f) Reflektieren Sie abschließend Ihre vorgeschlagenen Interventionen vor dem Hintergrund einer inklusiv orientierten Schule